



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallenberg

**Absender: → UWG- Fraktion**

*Stadtverwaltung Schmallenberg  
Herrn Bürgermeister Halbe  
Postfach 1140*

**57376 Schmallenberg**

*Datum:* 02.10.2018

### **Anschlussbaumaßnahmen im Zuge der Umgehungsstraße Bad Fredeburg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

**die UWG-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt möge durch Abstimmung entscheiden, den Landesbetrieb Straßenbau NRW schriftlich aufzufordern,**

- 1. eine Sanierung/Ausbau des Bereiches der L776 unterhalb Hotel Kleins Wiese und dem planfestgestellten Beginn der Umgehungsstraße, und**
- 2. den Umbau der Kreuzung B511/Leibestr. (Schulzentrum Bad Fredeburg) als Kreisverkehr im zeitlichen Rahmen des Ausbaus der Umgehungsstraße**

**durchzuführen.**

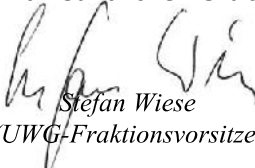
#### Begründung

Im Zuge des Ausbaus der Umgehungsstraße Bad Fredeburg wird ein Teilstück von ca. 400 m zwischen S-Kurve und kurz unterhalb vom Hotel Kleins Wiese nicht mit erfasst. Dort befindet sich eine gefährliche unübersichtliche Kurve. Zudem ist die Straße in einem sehr schlechten Zustand.

Lt. Planfeststellungsbeschluss ist auch der Kreuzungsbereich B 511/Leibestr. (Schwimmbad/Realschule) vom Ausbau ausgeschlossen. Nach der Inbetriebnahme der Umgehungsstraße konzentriert sich jeglicher Verkehr aus Bad Fredeburg auf diese Kreuzung (Sperrung Altenilper –und Bödefelder Str.). Dadurch entsteht ein großer Gefahrenpunkt ohne Ampelregelung. Wir schlagen deshalb vor, einen Kreisverkehr zu planen und zu bauen.

In beiden Fällen ist u. E. ein Ausbau spätestens mit dem Bau der Umgehung erforderlich. Eine Verzögerung und neuerliche Baumaßnahmen mit Behinderungen des Verkehrs kann der Bevölkerung nicht vermittelt werden. Würden diese beiden Verkehrsschwerpunkte nicht mit der Umgehung ausgebaut, wäre die fertiggestellte Umgehungsstraße nur Stückwerk.

Mit freundlichen Grüßen

  
Stefan Wiese  
(UWG-Fraktionsvorsitzender)